

# AN DAS WELTTHEATER

Eine Ausstellung des BRG Viktring in Zusammenarbeit mit der Stadtgalerie Klagenfurt

## 1

### **1F, 2E, 6E und 8B | Prof.<sup>in</sup> Kerstin Mayerhofer „Wer begleitet mich?“**

Hand-Installation, mixed media

Die Fragen: *Wer begleitet mich? Wer tröstet mich? Wer prägt mich?* und *Wer hält mich?* waren Ausgangspunkt für die ersten Überlegungen zu den Händen. Jeder Schüler/jede Schülerin hat ausgehend von diesen Fragen sehr genau reflektiert, welche Personen im nahen und erweiterten Umfeld diese Funktionen erfüllen. Die gestalteten Hände zeigen jeweils symbolhaft die so wichtigen Personen in ihrem Leben.

Adam Alva, 1F; Adamyan Sara, 1F; Aichholzer Samia, 1F; Almashhadani Masa, 1F  
Bergner Lilly, 6E; Bleiweiß Selina, 6E; Fugger Diana, 1F; Fürpaß Lea, 1F; Geier Maxim, 1F  
Genser Emily, 1F; Herrenhof Ilvy, 1F; Hofer Matilda, 1F; Hofstädter Benita, 1F  
Hohenwarter, Kristina 8B; Hollauf Milena, 6E; Jahic Dia, 1F; Leeb Zoe, 6E; Molin Anja, 1F  
Mörtl Martin, 6E; Müllner Elena, 1F; Mutz Johanna, 6E; Pirajno Julian, 6E; Pirker Hanna, 2E  
Rabinig Natalie, 6E; Rak Laura, 6E; Serano Balbin Ana, 6E; Strutz Rafael, 6E;  
Supanz Tabea, 6E; Winter Lena, 6E Zvitkovits Hannah, 6E

## 2

### **5B und 5E | Prof. Mag. art Philip Röttl, Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> art Julia Trenkwalder**

#### **Alleine in Gesellschaft – Eine Figur taucht auf Zwischen Gedankenwelt und Wirklichkeit**

Schwarzer Kubus | Tusche auf Papier, Holz, Textil, Gips

Wir haben mit unseren Schüler\*innen das Konzept erstellt, auf den herrschenden Zeitgeist der medialen Revolution einzugehen, in grafischer Manier, reduziert in der Formensprache, dem Zeitgeist entsprechend: Punkt, Linie und Fläche in Verwendung, die Figur im Zentrum der Aufmerksamkeit, das Einströmen und die Reflexion der medialen Welt auf jeden einzelnen, grafisch festgehalten.

Ausheva Mariia, 5B; Berthold Lorenz, 5E; Egger Minna, 5B; Furjan Rosalie, 5B  
Glas-Esterl Linda, 5B; Grosseck Mia, 5E; Hafner Emma, 5B; Hafner Helena, 5B  
Hoeblich Johanna, 5B; Huber Gianna, 5B; Janesch Jasmin, 5B; Karner Julia, 5B  
Katz Louisa, 5B; Koren Malin, 5B; Kronawetter Helena, 5E; Lechner Isabelle, 5B  
Motta Michele, 5E; Mudrak Mariana, 5B; Mülle Angelina, 5B; Pack Sarah, 5B  
Paulin Alexander-Michael, 5E; Peck Victoria, 5B; Penz Mia, 5B; Petres Dunja, 5E  
Pfleger Romy, 5E; Pilgram Paula, 5B; Rab Samuel, 5E; Pumpold Magdalena, 5B  
Sutterluety Helena, 5B; Tanasie Ema-Gabriela, 5E; Tomasch Annika, 5E  
Travnik Anika, 5B; Tusch Denice, 5B; Weiss Maximilian, 5E; Yiginer Yade, 5B  
Zeitlinger Marie, 5B

# 3

## 4F I Prof. Horst Kothgasser

### „Ich bin eine Künstlerin – aber erkennen Sie mich?“

#### Plastischer Materialmix

Zwölf Künstlerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts möchten durch ihre Portraits oder durch bestimmte Zugaben erkannt werden.

Diese plastischen Collagen aus unterschiedlichsten Materialien ergeben rätselhaft-surreale Auftritte, die biografische Aspekte ablesbar machen und so zur Klärung beitragen sollen.

Die Schülerinnen der 4F haben sich mit den zwölf Künstlerinnen eingehend beschäftigt und sind im Prozess der Gestaltung zu neuen und ungewöhnlichen Sichtweisen gelangt.

#### Reihenfolge von vorne nach hinten im Parcours:

Paintner Greta (Künstlerin: Suzanne Valadon)  
Pinnegger Elina (Künstlerin: Kiki Kogelnik)  
Knauder Johanna (Künstlerin: Maria Abramovic)  
Trost Valentina (Künstlerin: Valie Export)  
Zander Livia (Künstlerin: Bridget Riley)  
Haider Lisa (Künstlerin: Hannah Höch)  
Häusl Victoria (Künstlerin: Frida Kahlo)  
Krüger Anouk (Künstlerin: Gabriele Münter)  
Höfner Lea (Künstlerin: Maria Lassnig)  
Neubacher Mariella (Künstlerin: Berthe Morisot)  
Ulbing Julia (Künstlerin: Niki de Saint Phalle)  
Gerdl Leonie (Künstlerin: Georgia O'Keeffe)

# 4 – 23

## 6B I Prof.<sup>in</sup> Karin Herzele, Prof.<sup>in</sup> Ingeborg Kofler

### „gewesen – sein – werden“

#### Raumobjekte

Den Ausgangspunkt stellte ein Würfel mit einer Seitenlänge von 20 cm dar. Unsere Vorgabe war, diesen Würfel an mindestens einer Stelle zu öffnen und ihn in den Raum zu erweitern. In der Auseinandersetzung mit der Themenstellung und reflektierend, dass ein Menschenleben in der Gegenwart gelebt wird, von der Vergangenheit geprägt ist und sich an die Zukunft richtet, erarbeiteten die Schüler\*innen ihre Exponate.

#### Nummern auf Sockeln:

- 4 Hofbauer Marie „The Mind“
- 5 Stelzl Tiana „Papillons blancs“
- 6 Lechner Amelie „Collection of life“
- 7 Schmied Raphaela „Roots of time“
- 8 Gabriel Nina „Hypnotized: the illusion of time“
- 9 Sakić Anes „Ausbruch der Zeit“
- 10 Kregar Zora „WER SIND WIR?“

- 11 Bidman Pascal „Waldarena Globe“
- 12 Ulbing Luisa „AGAINST GRAVITY“
- 13 Wutte Elina „Kugel der Zukunft“
- 14 König Annika „Zeit ist jetzt“
- 15 Kreuzer Martin „Arrakis“
- 16 Motta Rachele „MEMORIES“
- 17 Slavov Elenia „Ye Aellùme“ („Der Zeitensee“)
- 18 Fritz Carina „Infinity“
- 19 Hubmann Johanna „Politische Birkin“
- 20 Glantschnig Allissia „Roses“
- 21 Sotnyk Viktoriia „ERINNERUNG“
- 22 Edlinger Miriam „Quelle des Lebens“
- 23 Kordesch Jan „Plattenspiel“

## 24 – 26

### 6E I Prof.<sup>in</sup> Kerstin Mayerhofer

#### „Künstler-Figuren“

mixed media auf Karton

In der Auseinandersetzung mit Künstlern und ihren Biografien entstand bei den Schüler\*innen eine sehr kompakte Vorstellung über die Zeit und das spezielle Leben als Künstler. Jeder Künstler hat spezielle Eigenheiten, einen individuellen Malstil und markante Einschnitte in seinem Leben. Diese Aspekte fügten sich durch Technik, Material und Stil zu Künstler-Figuren.

#### Nummern auf Sockeln:

- 24 Bleiweiß Selina „Georges Seurat“  
Hollauf Milena „Giuseppe Arcimboldo“  
Leeb Zoe „Vincent van Gogh“  
Zvitkovits Hannah „George Grosz“
  
- 25 Bergner Lilly „Henri Rousseau“  
Mörtl Martin „Paul Klee“  
Strutz Rafael „Gustav Klimt“  
Winter Lena „Francis Bacon“
  
- 26 Mutz Johanna „Albrecht Dürer“  
Rabinig Natalie „Edward Hopper“  
Serano Balbin Ana „Kasimir Malewitsch“  
Supanz Tabea „Leonardo da Vinci“

## 27

### 3B I Prof. Horst Kothgasser

#### „Lebensbühnen“

#### Collagen auf Papier

In einem höchst reduzierten Bühnenraum entfalten sich die Lebensgeschichten von dreizehn bedeutenden Künstlern des 19. und 20. Jahrhunderts. Dabei werden von den Schüler\*innen der 3B interessante Geschichten erzählt, Werke und Details präsentiert sowie im Vordergrund Portraits gezeigt. Bekannte Biografien werden dabei neu gesehen als bildhafte Ereignisse auf der Bühne des Lebens.

#### Stirnwand:

##### obere Reihe v.l.n.r.

Höck Dorothea „Gustav Klimt“ | Ebner Felix „Amadeo Modigliani“ | Huber Sophia  
„Egon Schiele“

##### untere Reihe v.l.n.r.

Orasache Tita „Claude Monet“ | Mikel Alexandra „Vincent van Gogh“ | Barta Sophie  
„René Magritte“

#### Einzelbild

Brachtl Naomi „Alberto Giacometti“

#### Stellwand:

##### obere Reihe v.l.n.r.

Grabner Livia „Oskar Kokoschka“ | Katz Emilia „Pablo Picasso“ | Lorber Marie  
„Marc Chagall“

##### untere Reihe v.l.n.r.

Mbonu Rachela „Henri de Toulouse Lautrec“ | Lee-Thaler Lanea „Edvard Munch“  
Großmann Emilia „Alexej von Jawlensky“

## 28 – 38

### 7B I Prof.<sup>in</sup> Martha Krainer

#### „Rückzugsorte“

Häuser, Hütten, Höhlen als Rückzugsorte für nicht mehr als eine Person.  
See, Berg, Wald und Meer als Landschaften, die Regeneration und Kreativität umgeben und bedingen.  
Aus Holz, Acryl, Metall und Farbe entstand Bewohnbares mit besonderen Qualitäten.  
In diesen architektonischen Gebilden werden nicht nur individuelle Bedürfnisse aufgezeigt, sondern auch das persönliche So-Sein der Schüler\*innen.

#### Nummern auf Sockeln:

28 D'Acma Jeffi

29 Gritzner Konstantin

30 Doujak Thais

31 Eiper Sandro

32 Manuel Fanzott

33 Krknjak Jakob

34 Koglmann Moritz

35 Pacher Johanna

36 Rohringer Hannah

37 Pichler Anna

38 Gregor Kathi

## 1E | Prof.<sup>in</sup> Donata Kuess

### Superkräfte

Stoff, mixed media

Welche Superkräfte wären mir nützlich für das Erwachsen-Sein?  
Was würde mir helfen in der Arbeitswelt? Was kann mir das Leben einfacher machen? Wie komme ich am besten zu dem, was ich mir wünsche?  
Mit diesen Fragen beschäftigten wir uns, um zu einer Stoffpuppe mit Superkräften zu kommen. Die Stoffpuppen können gerne angefasst und/oder in die Hand genommen werden!

Ergänzend dazu werden auf der Staffelei Original-Kostümentwürfe von Burgis Paier zu „Rigoletto“ gezeigt.

Felsner Luca; Gruber Nico; Hartl Marie; Kißlinger Irina; Kuglitsch Ilja  
Oberdünhofen Simon; Petutschnig Selina; Pitman Eli; Pitman Moira  
Rodler Marie-Luise; Sereinig Melanie; Willroider Jakob